

*Frohe Weihnachten 2018 und ein gesegnetes und gesundes
Jahr 2019*



Impressionen aus dem Schülercafé der Uhland-Realschule

*Wieviel Meilen nach Babylon ?
Siebzig. Wenn's hoch kommt, noch zehn.
Kann ich dorthin bei Kerzenlicht ?
Ja, auch zurückkannst du gehn :
Wenn deine Fersen flink sind und leicht,
Kommst du bei Kerzenlicht hin vielleicht.
Wieviel Meilen nach Bethlehem ?
Unterm Stern dort das letzte Stück.
Kann dorthin meine Seele gehn ?
Ja, und muß nie mehr zurück :
Wenn dein Glaube und deine Hoffnung reicht,
Findest du den Weg nach Bethlehem leicht.*

Weihnachtsstrophe aus dem englischen Volksgut

Frohe Weihnachten 2018 und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2019

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

wieder neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu, alle freuen sich auf die Weihnachtsferien. Ein Jahr mit freudigen Erlebnissen, aber sicher auch für einige unserer Schulgemeinschaft auch mit traurigen Ereignissen verbunden, die es zu verarbeiten gilt.

Wir freuen uns über das schöne sternengeschmückte Schulhaus, das unserem Alltag in der Adventszeit einen besonderen Rahmen gab und uns daran erinnert, dass es auf das Weihnachtsfest zugeht. Auch im Schülercafé umfängt uns diese feierliche Atmosphäre. Frau Meuter von der Hausaufgabenbetreuung, einige Schüler und unsere Kollegin Frau Kächelin haben sich ins Zeug gelegt, um die Decken und Fenster adventlich mit Sternen zu schmücken.

Unser Kollegium war sehr rührig und hat sich weiter in verschiedenen Bereichen in die Umsetzung des neuen Bildungsplans vertieft, unter anderem haben wir viele praktische Umsetzungsideen bei unserer schulinternen Fortbildung im November erarbeitet. Nebenbei ging es an einigen Freitagnachmittagen um die Entwicklung eines Konzeptes für die Medienausstattung der Schule und ein Medienkonzept für die Gestaltung der Lernprozesse. Mit den Eurokom-Prüfungen haben sozusagen bereits die Abschlussprüfungen der 10.Klässler begonnen. Vor eine besondere organisatorische Herausforderung setzt uns im Jahr 2019 die Bewältigung von Betriebspraktika in Klasse 8 und 9. Eine weitere Herausforderung ist die Unterrichtsversorgung, die uns im zweiten Halbjahr aufgrund von Veränderungen im Kollegium vor große Aufgaben stellen wird. Es gibt kaum Lehrer, die im Krankheitsfalle einspringen können, so müssen wir einiges intern abdecken, was sich evtl. in der Unterrichtsversorgung nachteilig bemerkbar machen kann.

In den letzten 14 Tagen hatten wir 24 Jugendliche und zwei Begleitlehrerinnen von der Private School Swakopmund zu Gast im Rahmen des Namibia-Austausches. Wir erlebten auch dank Ihrer Unterstützung einen sehr lebendigen und gewinnbringenden Austausch. In einem abwechslungsreichen Programm mit dem Schwerpunkt auf Müllvermeidung und der Nutzung von „Abfallprodukten“ lernten die namibischen Schüler z.B. das Müllheizkraftwerk kennen oder bei der Firma ETG, was man alles aus alten PET Flaschen machen kann.

Zur familiären Atmosphäre unserer Schulgemeinschaft trägt auch das Schülercafé bei. Die Öffnung des Schülercafés ist nur möglich durch die Unterstützung unserer Ganztagesmitarbeiter. Das Untergeschoss ist zu einem freundlichen lebendigen Ort für Begegnungen zwischen den Schülern geworden. Ein herzliches Dankeschön auch an alle unseren Jugendbegleiter. Dazu gehört ein Betreuungsteam, das sich für ein geringes Entgelt um unsere Kinder bemühen und auch viele ehrenamtliche Schülermentoren, die sehr hilfsbereit und engagiert sind. Wir sind froh, dass wir die Unterstützung unserer drei Sozialarbeiter haben, die sich professionell um Prävention kümmern und uns bei der Lösung von Konflikten unterstützen. Im Jahr 2019 soll ein weiterer Raum im Untergeschoss zu einem Sozialarbeitsraum und einer Aufenthaltsmöglichkeit für die Oberstufenschüler gestaltet werden. So, dass sich die Schüler in unserem Haus heimisch fühlen können. Außerdem freuen wir uns über die Zusage der Stadt, zwei neue naturwissenschaftliche Räume zu bekommen.

Frohe Weihnachten 2018 und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2019

Das Wohl unserer Schüler und die Förderung der Schule haben auch stets unsere Elternbeiratsvorsitzenden Jens Kunike und Angelika Karstensen im Auge. Innovativ und hilfsbereit sind sie bei vielen Sitzungen da und überlegen, wie man unsere Schule weiterhin attraktiv halten kann und Verbesserungen umsetzen kann. Die Eltern machen durch ihre Spenden, aber eben auch der Elternbeirat und die SMV durch weitere Spenden, nun endlich im neuen Jahr die Anschaffung eines Wasserspenders möglich. Die Spenden der Eltern haben leider nicht ausgereicht, die Gesamtsumme zu stemmen. SMV, Elternbeirat und Schulleitung sind mit einer Firma in Kontakt und hoffen, dass zu Beginn des nächsten Schuljahres der Wasserspender installiert werden kann. Bei dieser Anschaffung muss auch bedacht sein, dass aus hygienischen Gründen ein regelmäßiger monatlicher Service nötig ist, damit z.B. sichergestellt ist, dass die Filter noch in Ordnung sind. Dieser Service kostet natürlich auch Geld.

Mathias Globisch und Maria-Theresia Widmann betreuen als sehr engagierte Verbindungslehrer unsere SMV auf professionelle Weise und haben die Nikolausaktion und Plätzchenbacken organisiert. Unsere neue, sehr engagierte SMV besteht aus Maxime Nuß, Gönül Ulas, Tim Rieger und Irem Erdogan.

Unser Kollegium hat seit Beginn des Schuljahres durch anschaulichen Unterricht und zahlreiche außerunterrichtliche Aktionen und Lerngänge zu Museen, zu Ausstellungen und durch bei Schullandheimaufenthalte und Arbeitsgemeinschaften für ganzheitliches Lernen gesorgt. Ein Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die dies organisieren und auf die Beine stellen.

Wie Sie vielleicht in der Presse gelesen haben, kann es im außerunterrichtlichen Bereich leider an allen Schulen zu Einschränkungen kommen. Es gab ein Urteil, das besagt, dass man nur noch Veranstaltungen (Schullandheime, Lerngänge...) genehmigen darf, wenn genug Mittel da sind. Veranstaltungen, bei denen eine Lehrkraft auf die Erstattung verzichtet, um das Budget zu schonen, sind nicht mehr möglich. Wir müssen abwarten, wie die Anpassungen ausfallen werden.

Der neue Bildungsplan stellt uns vor einige Herausforderungen, die uns noch eine Weile beschäftigen und mit denen auch Sie sich auseinandersetzen müssen. Auch im Jahr 2019 werden wir uns gemeinsam mit Ihnen um eine gesunde Ernährung bemühen. Hier ein großes Dankeschön an Frau Wetzels und Frau Schrag. Mithilfe der tatkräftigen Hilfe des Elternbeirates, des Elternbeiratsvorsitzenden Jens Kunike und seiner Stellvertreterin Angelika Karstensen und mithilfe des Elterngeldes ist es zunächst gelungen, die Finanzierung des Schulobstes sicherzustellen zum Wohle Ihrer Kinder. Katja Geiger führt mithilfe einer Mutter unsere beliebte Ernährungs-AG „Kurz, knackig, köstlich“ weiter. So versuchen wir auf mehreren Ebenen auch für eine ausgewogene Ernährung zu werben. Danke an alle Helfer und Sponsoren.

Ich möchte allen an unserer Schule danken für dieses gute Miteinander, auch unserm Sozialarbeiterteam, den Mitarbeitern in der Hausaufgabenhilfe und in der Mensa. Und vor allem auch unseren guten Geistern, unserer Sekretärin Annerose Hagenmaier und unserem Hausmeister Herrn Reich.

In der Hektik des Alltags und der zahlreichen Weihnachtsfeiern, entgeht unserer Aufmerksamkeit am Ende des Jahres oft der besinnliche und freudige Charakter des christlichen Weihnachtsfestes. Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie sich die Muße nehmen können für solche stillen Momente und

Frohe Weihnachten 2018 und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2019

Freude haben mit Ihren Lieben. Nehmen Sie es bewusst wahr, dass wir in einem Land leben, in dem es seit Jahrzehnten keinen Krieg mehr gegeben hat.

Ein großes Dankeschön auch an Sie alle, für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Nur durch dieses Miteinander profitieren Ihre Kinder und können sich hier wohl fühlen.

Insbesondere für das kommende Jahr 2019 wünschen wir Ihnen viel Kraft, vor allem Gesundheit, persönliches Glück und beruflichen Erfolg.

Die Schulleitung der Uhland-Realschule Göppingen

Siglinde Hailer und Patrick Sührck